

Der September 2019 in Siegerland und Wittgenstein

Explosion in Alchen. Beim traditionellen Backesfest explodiert eine Bratpfanne. Zwei Menschen sterben. Wie sich herausstellt, handelte es sich bei der Pfanne um eine Eigenkonstruktion. Die Teilnahme ist riesig.
Arm trotz Arbeit. Nach Schätzung einer Gewerkschaft sind bis zu 50.000 Menschen im Kreis von Armut betroffen, obwohl sie zumindest einen Minijob haben oder in Teilzeit arbeiten.
Gelungenes Stadtfest. Über 100.000 Menschen feiern beim Siegener Stadtfest.
Fridays for Future-Bewegung erreicht Bad Berleburg. 170 Menschen beteiligen sich an der ersten Demonstration in Wittgenstein für ein besseres Klima.
Wahrzeichen fährt wieder. Siegens Hübelbummler, der rot-gelbe Doppeldecker-Bus, wird wieder regelmäßig genutzt, z.B., um Besucher zu den Siegener Museen zu bringen. Möglich wird das u.a. durch Sponsoren.
Gelungene Bombenentschärfung. In Siegen wird – einmal mehr – bei Bauarbeiten eine Weltkriegsbombe gefunden. 1300 Menschen werden evakuiert. Die Bombe kann schließlich erfolgreich entschärft werden.
100. Stolperstein in Siegen. Mit diesen Steinen im Teer oder Pflaster wird Opfern der NS-Zeit im Stadtgebiet gedacht. Der 100. erinnert an Wilhelm Reuter, der eine Folter durch NS-Schergen nicht überlebte.
Bauhaus-Jubiläum. Es wird auch in Burbach gefeiert. Die Gemeinde ist in Besitz einer Original-Bauhaus-Villa.
Kameras für Polizisten. Unsere Polizei bekommt erst einmal 60. Diese „Bodycams“ sollen im Streifendienst eingesetzt werden und zur Deeskalation beitragen.
Weltmeister aus dem Netpherland. In Österreich gewinnt die Traktorgemeinschaft Netpherland die 18. Oldtimer-Traktor-WM – nicht zum ersten Mal.